

Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Universität Trier
Prof. Dr. Matthias Busch

Didaktik der deutschen Sprache und Deutsch als
Zweit-/Fremdsprache
Universität Trier
Prof. Dr. Anke Wegner

Didaktik der Geographie
Universität Vechta
Prof. Dr. Leif O. Mönter

Stabsstelle für interkulturelles Management und
Deutsch als Fremdsprache
htw saar
Dr. Julia Frisch

Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Universität Trier
Dr. Thomas Benz

Call for Papers / Call for Workshops:

Transnationale Europabildung in Grenzregionen Interdisziplinäre Perspektiven der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Wissenschaftliche Fachtagung

16. und 17. Juni 2023

Universität Trier

Europabildung als komplexe und fächerübergreifende Querschnittsaufgabe umfasst eine Vielzahl an inhaltlichen, methodischen und didaktischen Herausforderungen. Ihr Ziel ist es, Schüler:innen in ihrer Entwicklung zu mündigen Personen zu fördern und zu begleiten. Hierbei steht eine kritische Auseinandersetzung mit der europäischen Integration und den Geschehnissen in Europa ebenso im Zentrum wie das Anknüpfen an die individuellen Lebenswege und Interessen der Lernenden, die von und durch europäische Entwicklungen und Realitäten geprägt und beeinflusst werden. Grenzregionen bieten hierbei durch ihre räumlichen und strukturellen Gegebenheiten besondere Lerngelegenheiten, um in ihren transkulturellen Handlungs- und Verflechtungsräumen jene Schlüssel- und Handlungskompetenzen, Selbstverständnisse und Wertkonzepte zu entwickeln, die den Lernenden verbesserte Teilhabechancen und Zukunftsaussichten in einem vereinten Europa eröffnen können.

Inwieweit transnationale Bildungslandschaften in schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernprozessen genutzt werden und welche Potenziale Grenzregionen mit ihrer gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit und kulturellen Diversität für Schule und Unterricht haben, soll im Rahmen dieser Tagung interdisziplinär und sowohl aus der wissenschaftlichen als auch aus der Bildungspraxis heraus diskutiert werden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mögliche Themenschwerpunkte sind hierbei

- Prozesse des Lehrens und Lernens in transnationalen Kontexten (z.B. Lehr-Lernforschung, Bildungsgangforschung, kulturelle, sprachliche und räumliche Kompetenz- und Identitätsentwicklung)
- Schul- und Unterrichtsentwicklung in transnationalen oder transregionalen Kontexten
- Fach- und allgemeindidaktische sowie pädagogische Konzepte der Europabildung mit Bezug zu Grenzregionen
- Relevanz und Bedeutungszuweisung von kulturellen Aspekten in transregionalem Lehren und Lernen (Alteritätserfahrungen und Deutungsmuster, kultursensible Lehrmaterialien)
- Grenzübergreifende Vergleiche zu Curricula und Bildungssystemen mit Fokus auf Europabildung, europäische Integration und Zusammenarbeit
- Kritische Reflexion von Europabildung und aktueller Bildungsdiskurse
- Praxisbeispiele aus der formalen wie der non-formalen Bildungsarbeit mit Bezug zu Europabildung (z.B. Modelle transnationaler Berufsorientierung, Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik, Internationalisierung in Service Learning oder Ehrenamt)

Themenvorschläge können für 30-minütige Vorträge plus Diskussion oder für 90-minütige praxisbezogene Workshops auf Deutsch, Französisch oder Englisch eingereicht werden.

Zum Einreichen eines Vorschlags senden Sie bitte eine Kurzbeschreibung (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit aussagekräftigem Titel, einer Kurzbibliographie, dem gewünschten Format sowie kurzen biographischen Angaben bis zum **15.01.2023** per E-Mail an

edugr@uni-trier.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!